

## Baunatal scheidet im Halbfinale

KSV-Fußballer Dritter bei Turnier in Wallau

**BAUNATAL.** Nur bedingt erfolgreich war Fußball-Regionalligist KSV Baunatal als Dritter beim Hallenturnier des FV Wallau in Mittelhessen.

Anstelle der in Urlaub befindlichen Tobias Nebe und Tobias Klöppner betreute Bernd Bilsing, Trainer der zweiten Mannschaft, das Team. Er bot überwiegend Akteure aus seinem Verbandsliga-Kader auf. Im Kasten stand beispielsweise Kevin Puzik, eigentlich Innenverteidiger und Kapitän der KSV-Reserve.

Am Finaleinzug und dem mit 900 Euro dotierten Turniersieg schrammte Baunatal knapp vorbei. Im Halbfinale unterlag der KSV Hessenligist FC Ederbergland 5:6 (2:2) nach Neunmeterschießen. Der FCE holte sich durch einen 4:2-Endspielsieg über den FV Breidenbach den Siegerpokal.

In den Gruppenspielen wurde der KSV mit Siegen über Kreisoberligist Türk Breidenbach (1:0) und A-Ligist SG Korbach/Wolfgruben (7:0) sowie einem 1:1-Remis gegen den FV Breidenbach und einer 2:4-Niederlage gegen B-Liga-Vertreter SV Oberes Banfetal Zweiter.

Für Baunatal spielten (Tore in Klammern): Puzik, Bestmann (1), Diehl (1), Frerking (3), Grill (1), Ljoljo (4), Zappe, Cetinkaya (5), Schäfer (3) und Macioscheck (2). (red)

So erreichen Sie die Lokalsport-Redaktion:

Torsten Kohlhaase  
Tel. 0561 / 203 - 1474  
Fax 0561 / 203 - 2421

sportredaktion@hna.de



Kämpferisch am Spielfeld-Rand: Markus Berchten, hier noch in Diensten der HSG Bad Wildungen.

Archivfoto: Kaliske/jnh

# Eintracht startet am 14. Januar

Baunataler Handballer planen Trainingsauftakt und Test gegen Hannover – Aber wer entlastet Berchten?

VON GERALD SCHAUMBURG

**BAUNATAL.** In kleinen, ganz kleinen Schritten schreitet beim Handball-Zweitligisten Eintracht Baunatal nach dem Aus für die Trainer Ralf Horstmann und Dominik Schwietzke die Planung der sportlichen Zukunft voran. „Wir werden am 14. Januar das Mannschaftstraining aufnehmen, am 25. Januar wie von Ralf Horstmann noch geplant ein Testspiel gegen Bundesligist Hannover-Burgdorf bestreiten und dann am 8. Februar mit einem Heimspiel gegen Spitzenreiter Leipzig in das Restprogramm der Liga starten“, ver-

kündete am Montag der neue Trainer Markus Berchten.

Und: Noch in dieser Woche, am Donnerstag, werde es ein Treffen Berchtens geben mit den Verantwortlichen der Eintracht und der SG 09 Kirchhof, wo der Schweizer ja die erste Frauenmannschaft als Drittliga-Tabellenführer trainiert. „Wir werden uns an einen Tisch setzen und gemeinsam alle Termine und Pläne koordinieren“, sagte Berchten.

Allerdings ist fraglich, ob bis dahin ein neues personelles Konzept der Eintracht stehen wird. Denn Karsten Moos, auf den Eintracht-Geschäftsführer Jens Reinhold und

Berchten als Co-Trainer der Männer und Coach der Bundesliga-A-Junioren gehofft hatten, bestätigte gestern auf HNA-Anfrage seine Absage an die Großenritter. Er stehe nicht zur Verfügung und wolle sich zu den Gründen nicht äußern, erklärte der Ex-Wildunger, der in diesem Monat zunächst den Erwerb der A-Lizenz abschließen will.

Die Suche nach personeller Entlastung für Berchten ist nicht leicht, denn auch Dominik Schwietzke kann sich eine Rückkehr kaum vorstellen – auch wenn Berchten den bisherigen Assistenten gern weiterhin an Bord hätte. „Ich sehe

derzeit keine Basis für eine weitere Zusammenarbeit mit Jens Reinhold. Das wäre auch gegenüber Ralf Horstmann nicht korrekt“, erklärte Schwietzke gestern. Zu überraschend, zu schockierend sei der Raufwurf am Jahresende gekommen, „nachdem wir als Trainerteam im November nach den bitteren Niederlagen in Essen und Saarlouis von der Geschäftsführung und der Mannschaft noch Rückendeckung erhalten hatten“. Außerdem, so Sportlehrer Schwietzke, seien auch die finanziellen Folgen der Trennung für ihn noch nicht besprochen oder gar gelöst.

Markus Berchten indes baut zunächst auf den noch von Horstmann und Schwietzke begründeten Plänen auf. „Zehn bis zwölf Tage lang werden wir viel für die Athletik und die Fitness tun, um für die restlichen 17 Spiele gerüstet zu sein. Danach geht es ans Spielerische“, erläutert der 52-Jährige. „Ganz wichtig ist aber auch, dass wir wieder zu Spaß und Begeisterung für unseren Sport zurückfinden, denn beides ist den Jungs mit den vielen auch unglücklichen Niederlagen verloren gegangen.“

Eintracht-Geschäftsführer Jens Reinhold war gestern nicht zu erreichen.

## Die Gewinner

An unserem Glückstelefon haben wir fünf Startnummern für eine beliebige Strecke des Kassel Marathons (15. bis 17. Mai 2015) verlost. Gewonnen haben: Karin Dietrich aus Vellmar, Melanie Rohr aus Lohfelden, Ute Kühlewind aus Gudensberg, Elisabeth Christmann aus Kaufungen und Sabine Heid aus Staufenberg. Mit dem Veranstalter kann nun vereinbart werden, über welche Strecke gestartet werden soll. Das Marathon-Büro ist wie folgt zu erreichen: Telefon 0561/51091446 oder 0561/51091447 sowie per E-Mail: info@kassel-marathon.de

## Sechs Valenti-Tore bei 8:4 in Wolfsburg

Eishockey-Bundesliga: EJK-Schüler lassen Tabellennachbar keine Chance – Matrosov trifft doppelt

**KASSEL.** Mit einem Sieg starteten die Schüler der Eishockeyjugend Kassel (EJK) ins neue Jahr: In der Bundesliga setzte sich das Team von Trainer Milan Mokros mit 8:4 (2:2, 3:0, 3:2) bei den Grizzly Adams Wolfsburg durch.

Zwar gingen die Gastgeber in der fünften Minute mit 1:0 in Führung. Yannik Valenti hatte mit seinem Doppelschlag in der 9. und 12. Spiel-

minute aber die richtige Antwort parat. Nach Wolfsburgs 2:2-Ausgleichstreffer in der 14. Minute fand Mokros in der Drittelpause offensichtlich die richtigen Worte. Wie verwandelt kam sein Team aus der Kabine und



Yannik Valenti

sorgte mit drei Treffern – zweimal brachte Alex Matrosov den Puck über die Linie, ein weiteres Mal Yannik Valenti – für die 5:2-Vorentscheidung.

Auch im Schlussdrittel fanden die Gastgeber kein Mittel gegen den stark aufgelegten Valenti, dem noch drei weitere Treffer gelangen, zwei davon in Überzahl.

Einige unnötige Strafen der Kasseler ermöglichten den

Wolfsburgern zwar zwei Powerplay-Tore – mehr als Ergebniskosmetik war das aber nicht mehr.

Dank der drei bei den Niedersachsen eingefahrenen Punkte verkürzte die EJK als Sechster den Abstand zum Tabellenfünften Wolfsburg: Jetzt trennen nur noch vier Zähler die beiden Mannschaften, Kassel hat aber ein Spiel weniger absolviert. (ca) Foto: privat/nh

## Eishockey

DNL 2 Platzierungsrunde: ES Weißwasser - Preußen Berlin 9:3.

1. Krefelder EV	7	51:9	21
2. Moskitos Essen	7	26:26	15
3. Hamburg Young Freezers	6	44:12	14
4. ES Weißwasser	9	29:22	12
5. Iserlohn EC	8	32:26	11
6. ESC Dresden	5	15:11	11
7. Preußen Berlin	9	22:55	4
8. EJKassel	9	12:70	2

Schüler Bundesliga: Wolfsburg - EJK Kassel 4:8, Frankfurt - Erfurt 1:16, Frankfurt - Erfurt 0:10, Crimmitschau - Wolfsburg 3:5.

1. Berlin	19	129:71	38
2. Hamburg	16	89:56	36
3. Crimmitschau	15	99:35	35
4. Erfurt	15	74:36	30
5. Wolfsburg	17	60:59	21
6. EJKassel	16	58:89	17
7. Bad Nauheim	13	50:69	12
8. Frankfurt	19	34:178	6

Bezirksliga Damen: Wildcats Köln - EJKassel 2:4.

1. Netphen	7	51:12	18
2. EJKassel	7	34:21	15
3. Bielefeld	8	27:18	15
4. Düsseldorf	6	31:11	9
5. Bergisch Land	5	25:15	9
6. Dinslaken	6	25:17	6
7. Wildcats Köln	7	9:30	3
8. Köln Brownie	6	4:82	0

## Pinnwand

Unter der Rubrik Pinnwand stehen sportliche Mitteilungen aus Vereinen. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an sportredaktion@hna.de wenn Sie etwas für die Pinnwand haben.

Der Rot-Weiss-Klub Kassel bietet im Tanzzentrum Auepark, Damaschkestraße 10, Kurse für Anfänger. Grundkenntnisse bzw. Tanzpartner sind nicht erforderlich. Die Kurse finden dienstags statt, ab dem 13. Januar von 20.30 Uhr bis 22 Uhr, ab dem 20. Januar von 17 Uhr bis 18.30 Uhr sowie von 20.30 Uhr bis 22 Uhr. Weitere Informationen unter 0561/776547 (Helga Engelke) oder helga.engelke@t-online.de sowie auf der Internetseite www.rwk-kassel.de

## Lokalsport in Kürze

### Rengershäuser Spiel gegen Körle verlegt

**Fußball.** Das für den 25. März angesetzte Spiel der Gruppenliga zwischen dem 1. FC Körle und Tuspo Rengershausen wurde auf Wunsch der Vereine auf den 1. April (19 Uhr) verlegt. (red)

### Turngau präsentiert neues Aufgabenheft

Turnen. In neuem Outfit präsentiert der Turngau Nordhessen sein Aufgabenheft 2015. Veranstaltungen, Lehrgänge und Ausschreibungen sind Kerninhalt. Jahreshöhepunkt ist das vom 13. bis 17. Mai in Gießen anstehende 15. Hessische Landesturnfest. Der Gauturntag findet bereits am 8. März in der Nordhessenhalle in Volkmarsen statt. Infos: Gaugeschäftsstelle, Lassallestr. 8, 34119 Kassel, Tel. und Fax: 0561 / 739 1441, E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-nordhessen.de (zvh)



## Die ersten Hessenliga-Fußballer des KSV Baunatal

Die Fußballer der ersten Hessenliga-Saison des KSV Baunatal 1970/71 zeigt dieses Foto von Dieter Herwig mit (hinten von links) Betreuer K.-H. Bischoff, Trainer Horst Casselmann, Betreuer H. Schramm, Hans Michel, Hans Weitzel, Lo-

thar Ohlwein, Helmut Ritze, Werner Bliska, Herbert Jäger, Manager L. Wegener, Abteilungsleiter Kurt Krug, Spielausschuss-Obmann H. Göbel, (vorn) Rolf Gutter, Wolfgang Lenke, Manfred Wolff, Harold Klapper, Karl-Heinz Kückmann,

Dieter Theis, Erich Hiekisch und Dieter Herwig. Auch dieses Foto gehört in das Regiowiki der HNA. Wer ebenfalls Bilder hat, kann sie an fri@hna.de weitergeben. Oder per Post an HNA-Online, Historische Sportfotos, Frankfurter Straße 168,

34121 Kassel, schicken. Der Kasseler Herkules Verlag hat inzwischen ein Buch mit historischen Sportfotos herausgegeben, erhältlich auch in der HNA-Geschäftsstelle. [http://regiowiki.hna.de/Portal:\\_Historische\\_Sportfotos](http://regiowiki.hna.de/Portal:_Historische_Sportfotos)